

28. Posttarif für den inneren Verkehr des Deutschen Reiches.

	M.	S.		M.	S.
Postkarten	—	5	c. Wöchentl. 4—7 mal. Erscheinen	1	60
" mit Antwort	—	10	d. Täglich 2 " "	2	—
Briefe bis 15 Gramm	—	10	e. amtliche Verordnungsblätter	—	60
" von 15 bis 250 Gramm	—	20	Eilbestellung [Express] für Briefe		
Drucksachen u. Bücher sendungen			Postanweis., Werthbriefe	—	25
bis 50 Gramm	—	3	Päckete	—	40
über 50 — 100 "	—	5	(Nach Orten im Landbestellbezirke kosten,		
" 100 — 250 "	—	10	im Falle der Vorausbezahlung, Briefe u.		
" 250 — 500 "	—	20	60 Pf., Päckete aber, soweit dieselben über-		
" 500 — 1000 "	—	30	haupt bestellt werden, 80 Pf.)		
Waarenproben bis 250 Gramm	—	10	Sendungen mit Werthangabe.		
(5 cm hoch, 10 cm breit,			1. Porto und zwar	M.	S.
20 cm lang)			a. für Briefe [-250g] 10 Meil.	—	20
Einschreibgebühr (Recommandat)	—	20	b. für do. über 10 geogr. Meil.	—	40
Postanweisungen bis 100 Mk.	—	20	c. f. Päckete das Päcketporto		
über 100—200 "	—	30	2. Versicherungs-Gebühr für je		
200—400 "	—	40	300 Mark od. 1 Theil davon	—	5
Postaufträge (Mandat) b. 800 Mk.	—	30	mindestens aber	—	10
Einkholung von Wechselaccepten			Postnachsichte bis 400 M.		
pr. Postauftrag	—	30	1. Briefe: Briefporto und		
und für Rücksendung d. Accepts			10 $\frac{1}{2}$ Vorzeige-Gebühr; (außerdem		
das Porto f. einen unfrankirten			2. Päckete: f. Päcketporto (noch die Ge-		
Einschreibe-Brief also	—	40	und 10 $\frac{1}{2}$ Vorzeige-Ge- (bühren für d.		
Lokal- u. Lokal-Landbriefe frank.	—	5	bühr; (betr. Postan-		
unfrankirt	—	10	weisung an		
Bestellungen der Postsendungen			den Absender.		
a. im Postort. Postanweisung	—	5	Päcketporto.		
Geldbrief bis 1500 Mark	—	5	1. Bis 5 Kilogramm		
bis 3000 Mark	—	10	a. bis 10 geogr. Meilen	—	25
über 3000 M. sind von d. Post abzuholen.			b. alle weiteren Entfernungen	—	50
gewöhnl. Päckete bis 5 Kilo	—	10	2. über 5—50 Kilogramm		
darüber	—	15	a. für die ersten 5 kg Säcke		
(in kleineren Orten 5 bzw. 10 Pf.)			siehe 1.		
b. aufs Land. Werthbriefe bis			b. für jedes weitere kg oder		
400 Mark, Päckete bis 2½			Theil davon auf Entfer-		
kg und Postanweisungen	—	10	nungen der		
c. Päckete über 2½ kg	—	20	1. Zone (bis 10 geo. M.)	—	5
Zeitungs-Bestellgeld , jährlich			2. " (10—20 geo. M.)	—	10
a. Wöchentl. 1 mal. Erscheinen	—	60	3. " (20—50 geo. M.)	—	20
b. " 2—3 " "	—	1	4. " (50—100 geo. M.)	—	30
			5. " (100—150 geo. M.)	—	40
			6. " (über 150 geo. M.)	—	50

Weltpostverein: Briefe, frankirt 20 Pf., unfrank. 40 Pf. für je 15 g. — Postkarten 10 Pf. — Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf. und für Waarenproben 10 Pf. — Postanweisungen im Allgemeinen 20 Pf. für 20 Mark, mindestens 40 Pf. — Einschreibgebühr 20 Pf. — Rückscheingebühr 20 Pf.

Ausland (Nicht-Weltpostverein): Briefe, frankirt 40 Pf., unfrankirt 80 Pf. für je 15 g. — Drucksachen und Waarenproben 10 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Waarenproben 20 Pf. — Geschäftspapiere 40 Pf.

* * *

29. Telegraphentarif.

Die Telegrammgebühr wird lediglich für das Wort erhoben; die bisher neben der Wortgebühr in Form einer Grundtaxe erhobene Zuschlagsgebühr kommt in Wegfall. Die Wortgebühr beträgt im Verkehr innerhalb des Deutschen Reiches und mit Luxemburg 5 Pfg.